

Kleine Anfrage

Bruttospielertrag, Geldspielabgabe, Abgabesatz und Kapitalrendite der Casinos

Frage von Landtagsabgeordneter Thomas Lageder

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch

Frage vom 04. März 2020

Im Dezember-Landtag 2019 konnte die Regierung meine Kleine Anfrage nach einer angemessenen Rendite für Casinos nicht beantworten. Dies, obwohl die angemessene Rendite bekanntermassen von der Regierung im Bericht und Antrag Nr. 112/2019 zur parlamentarischen Initiative zur Erhöhung der Geldspielabgabe auf den Seite 10, 14 und 17 explizit erwähnt wird. Auch im Bericht und Antrag Nr. 77/2010, der Stellungnahme zur 2. Lesung, heisst es auf Seite 22: «Die Regierung legt die Abgabesätze innerhalb des vom Gesetz für die einzelnen Geldspielarten bestimmten Rahmens mit Verordnung so fest, dass die Unternehmen mit nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen durchgeführten Geldspielen im internationalen Wettbewerb bestehen und eine angemessene Rendite auf dem investierten Kapital erzielen können.» Anyway, 2018 erzielte die Casino Admiral einen Bruttospielertrag von CHF 34,8 Mio., leistete eine Geldspielabgabe von CHF 12,9 Mio., erreichte einen Abgabesatz von 37,03% und erzielte eine Kapitalrendite von 48,8%. Die Casinos Austria erzielten im selben Jahr einen Bruttospielertrag von CHF 18,6 Mio., leisteten eine Geldspielabgabe von CHF 6,4 Mio., erreichten einen Abgabesatz von 34,45% und erzielten eine Kapitalrendite von 40,5%. Dazu meine Fragen an die Regierung:

1. Welchen Bruttospielertrag erreichten die 2019 in Liechtenstein sich in Betrieb befindlichen Casinos jeweils?
2. Welche Geldspielabgabe leisteten die 2019 in Liechtenstein sich in Betrieb befindlichen Casinos jeweils?
3. Welchen Abgabesatz erreichten die 2019 in Liechtenstein sich in Betrieb befindlichen Casinos jeweils?
4. Welche Kapitalrendite erzielten die 2019 in Liechtenstein sich in Betrieb befindlichen Casinos jeweils?
5. Im Vergleich dazu: Welche Kapitalrendite erzielte die LLB-Gruppe jeweils in den Jahren 2018 und 2019?

Antwort vom 05. März 2020

Zu Frage 1:

Casino Admiral	CHF	55'079'061.55
----------------	-----	---------------

Casinos Austria	CHF	22'236'640.79
-----------------	-----	---------------

Club Admiral	CHF	1'149'442.74
--------------	-----	--------------

Grand Casino	CHF	1'555'369.52
--------------	-----	--------------

Zu Frage 2:

Casino Admiral	CHF	20'996'624.62
----------------	-----	---------------

Casinos Austria	CHF	7'859'656.32
-----------------	-----	--------------

Club Admiral	CHF	340'681.21
--------------	-----	------------

Grand Casino	CHF	562'599.86
--------------	-----	------------

Zu Frage 3:

Casino Admiral	38.12 % (2018	37.03 %)
----------------	---------------	----------

Casinos Austria	35.35 % (2018	34.49 %)
-----------------	---------------	----------

Club Admiral	29.64 %
--------------	---------

Grand Casino	36.17 %
--------------	---------

Zu Frage 4:

Die revidierten Geschäftsberichte 2019 liegen dem Amt für Volkswirtschaft noch nicht vor. Bei den in der Anfrage genannten „Kapitalrenditen“ handelt es sich um die Gesamtkapitalrenditen der Spielbanken. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Spielbanken nach dem geltenden Geldspielgesetz sehr hoch kapitalisiert sein müssen und die Renditen deshalb nicht einfach mit anderen Branchen verglichen werden können.

Zu Frage 5:

Wie in der Antwort zu Frage 4 ausgeführt, ist nach Ansicht der Regierung ein Vergleich mit anderen Branchen wenig sinnvoll. Die LLB-Gruppe weist für 2018 eine Eigenkapitalrendite von 4.3 % (2017 6.1 %) aus.